

Pressemitteilung



vom 09.05.2012

Seite 1 von 3

Q1: OVB steigert Ergebnis deutlich

- Gesamtumsatz erreicht 54,3 Mio. Euro
- EBIT wächst um 12,3 Prozent
- Beraterzahl steigt über 5000er-Marke
- Bestätigung der Jahresprognose

Köln, 09. Mai 2012 – OVB erzielte im ersten Quartal 2012 Gesamtvertriebsprovisionen von 54,3 Mio. Euro (1. Qu. 2011: 54,1 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) stieg überproportional um 12,3 Prozent auf 1,9 Mio. Euro. Der Überschuss erhöhte sich von 1,2 Mio. Euro auf 1,4 Mio. Euro.

„Die Ergebnisentwicklung im ersten Quartal zeigt, dass wir auf unserem Weg, die Ertragskraft zu steigern, ordentlich vorankommen“, sagt der Vorstandsvorsitzende Michael Rentmeister. Mit mehr als 5.000 Finanzberatern (plus 8,5 Prozent) vergrößert sich auch die Vertriebskraft. „Das sind gute Erfolge, und ich bin sehr zuversichtlich, dass wir unsere Wachstumsziele bei Umsatz und Ergebnis für das Jahr 2012 erreichen“, so Rentmeister weiter.

Das Geschäft in den Ländern Mittel- und Osteuropas wächst auf hohem Niveau weiter; die Erträge aus Vermittlungen erhöhten sich um 3,4 Prozent auf 31,5 Mio. Euro. In den sechs Ländern des Segments Süd- und Westeuropa hat sich die Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten des Jahres 2012 spürbar belebt. Der Umsatz stieg auf 7,1 Mio. Euro (5,9 Mio. Euro). In Deutschland gingen die Gesamtvertriebsprovisionen auf 15,7 Mio. Euro (17,7 Mio. Euro) zurück.

Das EBIT des Konzerns stieg auf 1,9 Mio. Euro (1,7 Mio. Euro). Dies entspricht einem Plus von 12,3 Prozent. Der EBIT-Beitrag Mittel- und Osteuropas betrug 2,7 Mio. Euro (2,8 Mio. Euro). In Deutschland sank das operative Ergebnis von 1,7 Mio. Euro auf 1,4 Mio. Euro. Der EBIT-Fehlbetrag des Segments Süd- und Westeuropa verringerte sich auf -0,1 Mio. Euro (-0,3 Mio. Euro). Die Ergebnismarge – bezogen auf die Gesamtvertriebsprovision – belief sich auf 3,6 Prozent (3,2 Prozent).

Das Konzernergebnis für den Zeitraum Januar bis März 2012 erreichte 1,4 Mio. Euro (1,2 Mio. Euro), woraus sich ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von 0,10 Euro je Aktie (0,09 Euro) bei gleicher Aktienanzahl ergibt.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer

Telefon: 0221 / 2015-288
Telefax: 0221 / 2015-325

bbonifer@ovb.de
ir@ovb.ag
Internet: www.ovb.ag



Pressemitteilung

vom 09.05.2012

Seite 2 von 3

Die Zahl der von OVB betreuten Kunden steigt kontinuierlich und erreichte 2,89 Mio. (2,82 Mio.) zum 31. März 2012.

Ende März 2012 waren 5.047 Finanzberater hauptberuflich für OVB tätig und damit 396 mehr als ein Jahr zuvor.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensaufbau, Altersvorsorge und Immobilienerwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät die OVB europaweit rund 2,9 Mio. Kunden und arbeitet mit mehr als 100 renommierten Produktpartnern zusammen. Die OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei 5.047 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2011 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 222,1 Mio. Euro sowie ein EBIT von 6,1 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse des 1. Quartals 2012 und der Zwischenbericht stehen unter www.ovb.ag in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:
www.ovb.ag → Presse → Pressemitteilungen

Pressemitteilung



vom 09.05.2012

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns zum Q1/2012

Operative Kennzahlen	Einheit	01.01.–	01.01.–	Veränderung
		31.03.2011	31.03.2012	
Kunden (31.03.)	Mio.	2,82	2,89	+ 2,5%
Finanzberater (31.03.)	Anzahl	4.651	5.047	+ 8,5%
Verträge Neugeschäft	Anzahl	126.164	145.446	+ 15,3%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	54,1	54,3	+ 0,4%
Finanzkennzahlen		01.01.–	01.01.–	Veränderung
		31.03.2011	31.03.2012	
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	1,7	1,9	+ 12,3%
EBIT-Marge*	%	3,2	3,6	+ 0,4%-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	1,2	1,4	+ 15,4%
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,09	0,10	+ 11,1%

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen nach Regionen zum Q1/2012

	Einheit	01.01.–	01.02.–	Veränderung
		31.03.2011	31.03.2012	
Mittel- und Osteuropa				
Kunden (31.03.)	Anzahl	1,84 Mio.	1,92 Mio.	+ 4,3%
Finanzberater (31.03.)	Anzahl	2.935	3.326	+ 13,3%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	30,4	31,5	+ 3,4%
EBIT	Mio. Euro	2,8	2,7	-5,1 %
EBIT-Marge*	%	9,2	8,5	- 0,7%-Pkt.
Deutschland				
Kunden (31.03.)	Anzahl	669.713	649.296	- 3,0%
Finanzberater (31.03.)	Anzahl	1.294	1.335	+ 3,2%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	17,7	15,7	- 11,5%
EBIT	Mio. Euro	1,7	1,4	- 21,6%
EBIT-Marge*	%	9,6	8,6	- 1,0%-Pkt.
Süd- und Westeuropa				
Kunden (31.03.)	Anzahl	307.631	311.009	+ 1,1%
Finanzberater (31.03.)	Anzahl	422	386	- 8,5%
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	5,9	7,1	+ 20,2%
EBIT	Mio. Euro	-0,3	-0,1	-%
EBIT-Marge*	%	-4,3	-1,0	+ 3,3%-Pkt.

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen